



Marktgemeinde Pölla

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Gemeindenachrichten Nr. 3 / Juni 2015

Inhalt

Seite

Bericht Bürgermeister	2-4
Klausurtagung	5
Gemeinde-Familienreferat	6
Der Wald	6
Mülltrennung	6
Dorfgespräche	7
Beste(r) Freiwilliger 2015	8
Fotowettbewerb	8
PV-Anlage Fernwärme	9
Österreichliste.at	9
Pendlergaragen in Wien	10
Wallfahrt 2015	11
Saubere Feste	11
Pölla's Ferienspaß	12-13
Pflege und Betreuung	14
Ausstellungseröffnung	15
Schauensteinweg	16
Ruine Dobra	17
Neuübernahme Friseur	17
Info Fischereiverein Franzen	18
USV Pölla Fußball	19
Top-Jugendticket	19
Bericht aus der Volksschule	20
Lindenfest	20
Glückwünsche Geburt	21
Seitenblicke	22
Ärzte - Wochenenddienst	23
Konzert Allegro Vivo	23
Veranstaltungen	24



Klausurtagung des Gemeinderates in den Räumen der Ruine Dobra am 13. Juni 2015.

Wir wünschen allen GemeindebürgerInnen einen schönen und angenehmen Sommerurlaub, den Landwirten eine zufriedene und erfolgreiche Ernte, den Berufseinsteigern einen guten Start und den Kindern schöne, erlebnisreiche Ferien!



www.kampseen.at



www.poella.at



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nach der Einarbeitung in meine neue Funktion ging es gleich mit herausfordernden Projekten los. Auf Grund des milden Winters waren die Mitarbeiter des Bauhofes schon bald an der Staubfreimachung der Ortschaften am Werk. Die Sanierung des Musikheimes „Roter Hof“ schreitet rasch voran. Die Instandsetzung mit einer neuen Asphaltenschicht auf der Stroneser Straße in Franzen wurde zügig durchgeführt. Die laufenden Arbeiten im Bereich des Wegebauwerkes sind ebenfalls schon voll im Gang und werden über die Sommermonate weitergeführt.

An den durchgeführten Dorfgesprächen in den Orten

Wegscheid/Kamp, Ramsau, Krug und Franzen haben erfreulicherweise sehr viele interessierte Personen teilgenommen. Dabei wurden primär die Problemzonen in den Orten sachlich diskutiert. Einige Verbesserungen sind bereits umgesetzt, Weitere sind in Planung. Dankenswerterweise funktioniert die Mithilfe bei der Ortsbildpflege durch die Bevölkerung in vielen Bereichen hervorragend.

Mit der Klausur und dem Sprung in die Zukunft (siehe Seite 5) auf der Ruine Dobra geht nun die Arbeit für die Gemeindefunktionäre los. Als ersten Schwerpunkt finden Sie ein Erhebungsblatt für ein mögliches Carsharing

als Beilage in diesem Rundschreiben. Beteiligen Sie sich bitte daran, füllen Sie den Fragebogen aus, geben diesen einem Mitglied des Gemeinderates, oder direkt am Gemeindeamt ab. Helfen Sie mit, die Zukunft der Gemeinde mitzugestalten.

Danke!

Ihr Bürgermeister

Günther Kröpfl

Bericht aus dem Gemeindeamt

Bestellung der OrtsvorsteherInnen

Den neu- und wiederbestellten OrtsvorsteherInnen gebührt großer Dank, dass sie ihre Zeit und Arbeitskraft für laufende Gemeindeaufgaben einbringen. Den ausscheidenden Ortsvorsteher(innen) darf ich ebenfalls ein Dankeschön für ihre jahrelange (jahrzehntelange) Mitarbeit zum Ausdruck bringen. Ein persönliches Danke wird diesen im würdigen Rahmen noch ausfolgt.

Folgende Ortsvorsteher wurden für die laufende Periode bestellt:

Altpölla - Martin Kainrath
Franzen - Martin Kletzl
Kleinenzersdorf - Gerhard Berndl
Kleinraabs - Josef Allinger
Krug - Willibald Ziegelwanger
Kienberg - Verena Leitgeb
Neupölla - Reinhard Endl
Nondorf - Willibald Aschauer
Ramsau - Alois Schmutzer
Reichhalms - Ernst Schmözl
Schmerbach - Alfons Trapel
Wegscheid - Manfred Brunner
Wetzlas - Karl Baier

Ich bitte Sie um Unterstützung der OrtsvorsteherInnen bei den vielfältigen Tätigkeiten in den Orten. Sei es beim Frühjahrsputz, bei Projektumsetzungen oder bei der Ortsbildpflege. Wenn Sie Anliegen dem jeweiligen Ort betreffend haben, sprechen Sie ebenfalls mit dem Ortsvorsteher bzw. dem örtlichen Gemeindefunktionär. Auch ich stehe Ihnen persönlich für Auskünfte zur Verfügung.

Baustelle „Roter Hof“ in Altpölla

Durch die qualifizierten Fachkenntnisse unserer Gemeindearbeiter wurden viele Professionistenleistungen eingespart, wodurch die Sanierung erheblich günstiger abgewickelt werden konnte. Noch ausständige Verputzarbeiten werden ebenfalls durch unsere Bauhofmitarbeiter selbst hergestellt. Die Spenglerarbeiten sowie das Material für das Dach wurden von der Fa. Frank aus Horn ange-



kauft. Beabsichtigt ist, den Strom für die Beheizung des Musikheimes mit Hilfe der Kraft der Sonne über eine 5 kWp Photovoltaikanlage zu erzeugen. Drei noch zu erneuernde Fenster wurden bei der Firma Löffler aus Neupölla angekauft.

Straßen- und Wegebau

In Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Allentsteig konnten 1000 Tonnen einwandfreies Asphaltrecyclingmaterial im Wegenetz der Gemeinde verbaut werden. Damit stehen für Landwirtschaft, Freizeit und Gebäudeaufschließungen gut befestigte Wege zur Verfügung. Die Arbeiten wurden in Zusammenarbeit mit den Firmen Langthaler, Altphart, STRABAG und den Bediensteten der Straßenmeisterei Allentsteig durchgeführt.



In Franzen konnte die Erneuerung der Asphaltdecke Stroneser Straße zügig und rasch gemeinsam mit der Güterwegeabteilung des Landes umgesetzt werden. Im Vergabeverfahren wurde dieses Projekt mit einem Auftragsvolumen von ca. € 75.000,- durch die Firma STRABAG umgesetzt.



Barrierefreie Toilette und Dusche im Jugendgästehaus Franzen

Im Erdgeschoß des Jugendgästehauses in Franzen konnte nach der Errichtung des barrierefreien Zugangs jetzt auch eine barrierefreie Toilette samt Dusche im Erdgeschoß eingebaut



werden. Sämtliche Arbeiten wurden auch hier von unseren Professionisten des Bauhofes

mit Unterstützung der Firmen Hofbauer aus Gars/Kamp und Polleroß aus Neupölla ausgeführt. Diese Einrichtung bedeutet eine erhebliche Erleichterung für Besucher und Urlauber mit körperlichen Einschränkungen.

Fassade des Kulturhofes erneuert

Noch rechtzeitig vor dem Auftakt zur Museumssaison sowie der Eröffnung der Sonderausstellung „Langsam ist es besser geworden“ wurde die Fassade des Kulturhofes nach Auftragsvergabe an die Firma Strupp neu gefärbelt.



Wesentliche Änderungen NÖ Bauordnung

Die baubehördliche Aufsichtspflicht führt immer wieder zu Irritationen im Bereich von Bauvorhaben.

Die Bauordnung 2014 ist mit Wirkung 1. Februar 2015 neu in Kraft getreten. Dabei kommt es zu einigen Änderungen. Ich darf darauf aufmerksam machen, dass diese Information nur einen Teil der NÖ-Bauordnung widerspiegelt.

Wesentliche Änderungen wurden bei Bauverfahren in der Melde-, Anzeige- und Bewilligungspflicht durchgeführt (§§ 14, 15, 16 und 17 der NÖ BO 2014).

Auszug aus dem § 19 (Bauplan - Lageplan): Ist für das Baugrundstück kein Grenzkataster

vorhanden, sind die Grenzen nicht strittig und ist das Bauvorhaben direkt an der Grundstücksgrenze oder in einem Abstand von der Grundstücksgrenze geplant, der nicht größer als der um 1 Meter vergrößerte Bauwuch (meistens 3 Meter) muss eine Grenzvermessung durchgeführt werden und in allen übrigen Fällen hat ein Grenzfeststellungsverfahren zu entscheiden.

Über die erforderlichen einzureichenden Unterlagen informiert Sie der Planer oder Baumeister Ihres Vertrauens bzw. erhalten Sie am Gemeindeamt Auskunft, welches Bewilligungsverfahren für ein Bauvorhaben zum Tragen kommt.

Eine weitere Neuerung ist die Vorschreibung der Ergänzungsabgabe (Nachzahlung der Aufschließungsabgabe) gemäß § 39 Abs. 3 bei Erteilung einer Baubewilligung für Neu- und Zubauten. Wenn bei der seinerzeitigen Berechnung der Aufschließungsabgabe kein oder ein niedrigerer Bauklassenkoeffizient als 1,25 angewendet wurde, muss die Gemeinde eine Ergänzungsabgabe in Höhe der Differenz vorschreiben.

Gemäß § 32 NÖ BO 2014 sind Zentralheizungsanlagen mit Heizkesseln bereits mit einer Nennwärmeleistung von mehr als 6 kW vom Eigentümer periodisch auf einwandfreie Funktion und ausgehende Emissionen sowie das Vorliegen eines optimalen Wirkungsgrades durch befugte Fachleute überprüfen zu lassen.

Bewilligung der 9. Änderung des Raumordnungsgesetzes in der MG Pölla.

Bei der Gemeinderatsitzung im März wurde die 9. Änderung des Raumordnungsgesetzes

der Marktgemeinde Pölla einstimmig beschlossen. Dabei kommt es zu Änderungen in den Katastralgemeinden Schmerzbach, Wetzlas und Neupölla. Es wurden einige neue Baugründe



in Wetzlas und Neupölla aufgeschlossen. Auch die Voraussetzung für das Projekt „Distelhain“ durch den Verein „Die Dorfmenige“ (neben der B38 zwischen Neupölla und Ramsau) wurde geschaffen.

Führung eines Baumkatasters

Seit den tragischen Unfällen in Pöchlarn und in St. Pölten mit tödlichem Ausgang sind alle Gemeinden verpflichtet, Kontrollen des Baumbestandes im öffentlichen Bereich durchzuführen.

Um die Sicherheit zu gewährleisten, kontrolliert die Marktgemeinde alle zwei Jahre durch ein Fachorgan des Maschinenringes den Baumbestand. In allen Bereichen der Gemeinde, also auf öffentlichem Gut,



in Badebereichen, im Kindergarten und Schule sowie auf Liegenschaften im Gemeindeeigentum werden sämtliche Bäume in einem Baumkataster erfasst, und deren Zustand dokumentiert.

Ein Unterlassen der Kontrollen sowie der Vollzug von nötigen Pflegemaßnahmen ist unverantwortlich und bewirkt einen strafrechtlichen Tatbestand.

Bei den Birken am Teich in Franzen war nach fachlicher Beurteilung die Bruchsicherheit nicht mehr gegeben. Daher ist aus Sicherheitsgründen das Fällen dieser Bäume unumgänglich gewesen. Natürlich sind wir bestrebt, die gefälltten Bäume durch eine Neupflanzung zu ersetzen.

Flurreinigung: „Der Dreck muss weg!“

Ein großes DANKE an alle die sich an dieser Aktion beteiligt haben. Mit Bedauern musste ich leider feststellen, dass dieser Aktionstag von Personen, die sich nicht an der allgemeinen Sammlung beteiligen, missbräuchlich zur Entsorgung von Reifen in allen Größen und anderem Hausmüll (siehe Bild) verwenden. Deshalb ist bei kommenden Aktionen eine personelle Anwesenheit seitens der Gemeinde im Altstoffsammelzentrum unumgänglich.



Ein Sprung in die Zukunft unserer Gemeindeführer



Mit einem gedanklichen Sprung für die Gestaltung unserer Zukunft ist der Gemeinderat sowie die Amtsleiterin in arbeitsreiche und herausfordernde Zeiten gestartet. Oberste Prämisse bei der Klausurtagung der Gemeinde in den Räumen der Ruine Dobra war es, Grenzen zu über-



winden, eingefahrene Strukturen aufzubrechen um standfest und überzeugt die Zukunftsthemen für unsere Gemeinde zu erarbeiten. Besonders die engagierte und konzentrierte Mitarbeit aller anwesenden Gemeinderatsmitglieder sehe ich als sehr erfreulich und positiv.

Referent und Moderator Roland H. Handl, der den inhaltlichen Teil der Tagung vorbereitete, startete mit einem theoretischen Teil, damit sich die Beteiligten das erforderliche Basiswissen zur Bewältigung der Aufgabenstellungen aneignen konnten. Dabei ging es um Strategie und strategische Planung, Hierarchie innerhalb der Gemeinde sowie deren strategische Füh-

rung, der Wertestruktur in Verbindung mit dem zu definierenden Leitbild der Gemeinde, sowie der Innovationen für eine proaktive Gemeindeentwicklung.



Anschließend war der praktische Teil ein wesentlicher Bestandteil der Tagung. Hierbei kamen die Aspekte der Theorie in den Arbeiten zum Ausdruck.

Nach Themenpriorität wurden in fünf Arbeitsgruppen folgende Themen bearbeitet:

-) Versorgung im ländlichen Raum
-) Wohnen und Bevölkerungsentwicklung
-) Breitbandausbau
-) Umwelt und Energie
-) Die Jugend in unserer Gemeinde

Erste Eckpunkte wurden von den Teams dabei analysiert,

formuliert und ausgearbeitet. In Form des Beteiligungsprozesses durch die Bevölkerung darf ich auch Sie zur Mitgestaltung für diese Zukunftsentwicklung herzlich einladen.

Wenn Sie Ideen zu den zentral angeführten Projektthemen haben, bitte ich um Kontaktaufnahme. Melden Sie Ihr Interesse einfach im Gemeindeamt bei Frau Jamy, über einen Gemeinderat/Gemeinderätin oder direkt bei mir an. Bis September 2015 werden dann die jeweiligen Arbeitsgruppen zu diesen Themen gebildet. Danach wird in diesen Gruppen die Zielsetzung defi-



niert und über eine offene Diskussion frei und transparent unabhängig der Position an der Zukunft für unsere Marktgemeinde gearbeitet.

„Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet.“ (Alan Kay)

Gemeinde - Familienreferat



Wie auch schon in der letzten Gemeinderatsperiode bin ich wieder für das Gemeinde-Familienreferat und Soziales verantwortlich. Mir zur Seite stehen GR Sandra Warnung und GR Andrea Ranftl.

An dieser Stelle möchte ich Sie mit den **Aufgaben des Familienreferenten** bekannt machen:

- erste Anlaufstelle in der Gemeinde für Familienangelegenheiten
- Vermittler zum Familienreferat des Landes
- Vertreter der Interessen von Familien (Bedürfnisse der Familien erfassen, analysieren, evt. Verände-

rungen einleiten)

- Verbindungsstelle zwischen Familien und Gemeinde
- Nützt Verknüpfungen verschiedener Ebenen (Gemeinde - Land - Bund)

Tätigkeitsbeispiele:

- Situationsanalyse: Wo drückt der Schuh? Warum ist das so? Wie erreichen wir unsere Ziele?
- Was soll in unserer Gemeinde noch für Familien geschehen, veranstaltet und verbessert werden?
- bessere Integration von jung und alt
- Aktive Freizeitgestaltung, Anregung zur Eigeninitiative

Öffentliche Diskussionen sind zwar sehr produktiv, erreichen uns aber unter Umständen nicht. Falls jemand ein Anliegen zu den genannten Themen hat, soll er sich bitte bei mir oder bei Frau GR Warnung bzw. GR Ranftl melden. Selbstverständlich werden wir alles versuchen, etwaige Probleme zu lösen oder an die geeigneten Stellen weiterverweisen.

Andrea KLETZL
a.kletzl@gmx.at
Tel.: 0676/549 4795

Sandra WARNUNG
sandra.warnung@gmx.at
Tel.: 0664/504 1400

Andrea Ranftl
ranftl110@aon.at
Tel.: 0664/455 5637

gf. GR Andrea Kletzl

Der Wald gehört mir

Kaum ein System muss gleichzeitig so viele Anforderungen erfüllen wie der Wald. Er reinigt die Luft und filtert das Wasser, erzeugt Sauerstoff, schützt vor Naturgefahren, ist Lebensraum für zahlreiche Lebewesen und Pflanzen, Existenzgrundlage für die Forstwirtschaft und Erholungsraum für den Menschen. Diese Multifunktionalität birgt aber auch Potential für Konflikte.



Was ist nun erlaubt und was ist verboten?

Jeder Österreicher darf den Wald zu Erholungszwecken betreten und sich dort aufhalten, egal wem er gehört. Radfahrer sind genauso wie Reiter von diesem Betretungsrecht

ausgeschlossen. Sie brauchen eine Zustimmung des Waldeigentümers oder des Forststraßenerhalters und müssen bei Übertretungen mit Verwaltungsstrafen rechnen.

Der Wald ist ein System, das viele Funktionen problemlos auf einmal erfüllt. Sich das bewusst zu machen, wäre ein guter Anfang für ein nachhaltiges Zusammenleben.

Mülltrennung

Es kommt leider immer wieder vor, dass bei den Abfallsammelstellen auf den Friedhöfen die Mülltrennung nicht eingehalten wird. Bitte achten Sie darauf Grabkerzen, Styroporkränze, Draht etc. **nicht in den Bioabfall** zu schmeißen. Wir danken für Ihre Mithilfe.



Dorfgespräche

Dorfgespräche in den Orten Wegscheid/Kamp, Ramsau, Krug und Franzen abgehalten.

Mit den angekündigten Dorfgesprächen wurde im Frühjahr in vier Ortschaften unserer Gemeinde begonnen. Vorweg ein großes DANKE bei allen, die sich die Zeit für die Teilnahme genommen haben.



Der Rundgang durch die Orte war äußerst interessant für mich, lernt man doch die verschiedensten Schönheiten, aber auch einige Problemzonen vor Ort kennen. Bei den abgehalte-



nen Dorfgesprächen wurden insgesamt 63 Punkte angesprochen.

Manche Anliegen konnten bereits erledigt werden, andere befinden sich auf einer Warteliste, wieder andere können durch die Ortsbevölkerung erledigt



werden. Dabei bitte ich die OrtsvorsteherInnen dementsprechend zu unterstützen. Als Gemeinde werden wir bemüht sein, je nach Dringlichkeit, Zeitressourcen und den nötigen finanziellen Mitteln die angesprochenen Punkte abzuarbeiten.



Die nächste Serie an Dorfgesprächen wird im Herbst stattfinden. Die genauen Termine sowie die Orte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Kein Hundekot – auf Gehwegen und Grünstreifen

Da es immer wieder Beschwerden gibt, möchten wir Sie nochmals auf die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Verwahrung Ihres vierbeinigen Freundes erinnern. Jeder Hund ist in einer Weise zu führen und zu verwahren, sodass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden. Vor allem ist darauf zu achten, dass der **Hund beim Gassi gehen an der Leine geführt wird**. Aus diesen Gründen empfehlen wir, **am besten außerhalb des Ortsgebietes mit dem Hund zu gehen**.

Weiters möchten wir auf die Straßenverkehrsordnung 1960 § 92 bezüglich Verunreinigung der Straße hinweisen: Absatz 2 und 3 lauten:



(2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen nicht verunreinigen.

(3) Personen, die den Vorschriften der vorhergehenden Absätze zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Auszeichnung „Bester Freiwilliger 2015“

Auch dieses Jahr wurde bei der BIOEM in Großschönau wieder ein Bester Freiwilliger aus der Marktgemeinde Pölla geehrt. Diesmal **Herr Franz Hofbauer aus Ramsau**.

Er ist seit seiner Jugend in vielfältiger Form für die Gemeinschaft, sei es im Ort, der Landjugend oder der Freiwilligen Feuerwehr Altpölla tätig.

Seit dem Jahr 1991 ist er ein sehr engagiertes Mitglied des Pfarrkirchenrates der Pfarre Altpölla. Bei der Renovierung der Pfarrkirche und Sanierung des Pfarrfriedhofes in Altpölla hat er viele freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

Ebenso hat sich Herr Franz Hofbauer in der Funktion als Kammerat und Bezirksbauernratsobmann der Bezirksbauern-

kammer Zwettl stets für die Anliegen der Landwirtschaft eingebracht. Für die Landwirte hat er sich auch als langjähriges Mitglied im Vorstand des Raiffeisen-Lagerhaus Horn später Raiffeisen-Lagerhaus Hollabrunn-Horn eingesetzt.

Weiters ist er seit Jahrzehnten als Ortsstellenleiter in Ramsau für das Rote Kreuz tätig.

Herzlichen Dank auch seitens der Marktgemeinde für diesen Einsatz und großartigen Dienst.



Fotowettbewerb 2015

Blühendes Niederösterreich sucht gemeinsam mit dem NÖN Magazin „Heimat Niederösterreich“ die schönsten blumengeschmückten Häuser und Gärten des Landes. Jedermann ist eingeladen Fotos einzusenden und sich der Bewertung zu stellen. Die Fotos können unter www.noen.at/blumenschmuck2015 upgeloaded oder alternativ an redaktion.online@noen.at geschickt werden. Die Fotos können bis 16. August eingesendet werden.

Die Ermittlung der Sieger erfolgt zuerst über ein Publikums-voting. Aus diesen Publikumsfavoriten werden danach, von ei-

ner Fachjury aus Gärtnern, die Siegerfotos ermittelt.

Achtung: Fotos die offensichtlich nicht in Niederösterreich aufgenommen wurden, werden



von der Prämierung ausgeschlossen.

Machen Sie mit und gewinnen Sie einen Warengutschein der NÖ Gärtner in der Höhe von € 150,00 für den 1. Platz, € 100,00 für den 2. Platz und € 50,00 für den 3. Platz. Zusätzlich gibt es von der NÖN für alle zum Finale antretenden Publikumsfavoriten Eintrittsgutscheine für die „Garten Tulln“.

Die Gewinner werden am 15. September im Rahmen der Blumengala im Forum der NÖ Versicherung in St. Pölten geehrt.

Größte Photovoltaik-Anlage der Gemeinde

Die größte PV-Anlage der Gemeinde befindet sich auf dem Dach der Fernwärme Neupölla.

Als Bürgerbeteiligungsmodell wurde die PV-Anlage 2013 geplant und 2014 bei der OeMAG eingereicht und genehmigt.

Nach mehreren Rundschreiben und Besprechungen fanden sich kurz vor Absage des Projektes doch noch einige Personen, die mit einem nachrangigen Darlehen die Finanzierung der 50 kWp Anlage übernehmen. Trotz sehr kurzer Zeit zwischen Vergabe und Fertigstellungstermin, konnte die Anlage Ende April, termingerecht in Betrieb

gehen.

Seit dieser Zeit versorgt die Anlage die Fernwärme mit Strom und speist den Überschuss in das Netz der EVN ein. Die Darlehensgeber können sich über ein höher verzinstes Kapital freuen und die Fernwärme über eine zukunftsweisende und geldsparende Energieerzeugung.

Bei der Investition wurde darauf geachtet, dass nur in Europa



erzeugte Produkte verwendet werden, in unserem Fall, sogar nur in Westeuropa erzeugte Produkte.

Ing. Martin Polleroß
Obmann Fernwärme-
genossenschaft Neupölla

Österreichliste.at: Schluss mit dem Senderchaos

Immer den Lieblingssender auf Knopfdruck und viele neue Programme in höchster Qualität (HD). Die Österreichliste.at schafft Ordnung auf der Fernbedienung. Jetzt kostenlos downloaden unter www.österreichliste.at

Besitzer von SAT-Schlüsseln kennen das Problem seit Jahren: Man sucht seinen Lieblingssender, „zappt“ verzweifelt durch hunderte, teils fremdsprachige, Programme, und wirft schlussendlich frustriert die Fernbedienung ins Eck. Damit ist jetzt Schluss! Die Österreichliste, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuseherinnen und Zuseher, unterstützt von ATV, RTL Österreich, ServusTV, R9 sowie dem ORF – schafft jetzt Ordnung im Senderchaos. Und das sogar vollautomatisch und kostenlos. Zusätzlich ermöglicht die Österreichliste den Empfang vieler

neuer Sender in besonders hoher Qualität (HD), da einige über den herkömmlichen automatischen Sendersuchlauf oftmals nicht gefunden werden können. Regionale Vorlieben werden dabei automatisch beachtet.



Einfache Installation der HD-Sender made in Austria

Um die neue Programmvielheit in ihrer ganzen Breite mit den neuen HD-Sendern aus Österreich nutzen zu können, muss ein Update Ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receivers

durchgeführt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über USB unterstützt. Dazu müssen Sie unter www.österreichliste.at ihr TV-Gerät bzw. den SAT-Receiver auswählen und die für ihr Bundesland passende Programmliste auf einen USB-Stick downloaden. Diesen USB-Stick stecken sie dann in den USB-Port ihres Gerätes. Die Installation erfolgt vollautomatisch und selbstverständlich kostenfrei.

Für alle, die diese Installation nicht selbst vornehmen möchten, haben die österreichischen Kommunikationselektroniker und Fachleute ein spezielles Angebot. Für eine Fixpauschale von 49,90 Euro kommt der Fachmann zu ihnen nach Hause und übernimmt das Update für Sie. Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie im Internet unter www.kel.at.

Zusätzliche Pendlergaragenstandorte für Pendler

Zusätzliche Pendlergaragenstandorte für niederösterreichische Pendler/innen zu kostengünstigen Konditionen

Seit 1. September 2013 stellt das Land den Niederösterreicher/innen ca. 1300 Pendlerparkplätze in Wiener Privatgaragen zu besonders günstigen Konditionen (56,04€/ Monat und 560,40€/ Jahr) direkt in U-Bahn Nähe zur Verfügung. Damit möchte man multimodale Mobilitätsketten fördern und das Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel in Wien unterstützen!

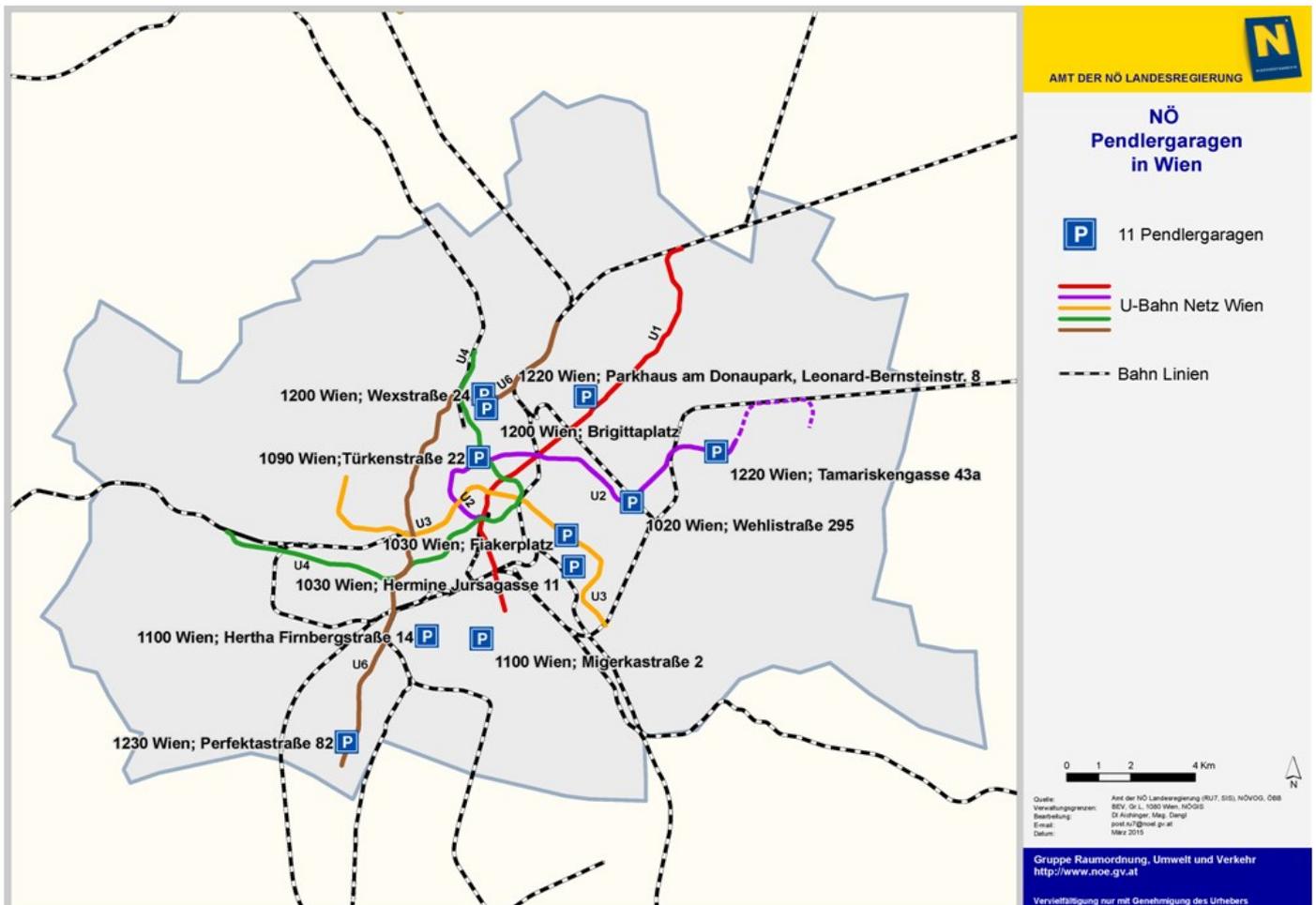
Der Standort Türkenstraße wird

sukzessive aufgelassen, da der Garagenbetreiber die Kooperationsvereinbarung mit dem Land Niederösterreich aufgekündigt hat, gab es Bemühungen einen neuen strategisch günstig gelegenen Garagenstandort zu finden, um den Verkehr schon an den Stadtgrenzen von Wien abzufangen.

Es werden neue Garagenstellplätze bei der U+S-Bahnstation Spittelau (1090) und bei der U-Bahnstation Perfektastraße (1230) ab Herbst 2015 geschaffen. Beim Standort Perfektastraße stehen ab April 2015 zusätzlich 70 Stellplätze für Niederös-

terreicher/innen auf asphaltierter Fläche mit Schrankensystem vorübergehend, bis zur Fertigstellung des Garagenbaus im Herbst 2015, zur Verfügung. Pro neuen Standort sollen dann 250 Garagenstellplätze niederösterreichischen Pendler/innen zugutekommen.

Weitere Informationen sowie das Anforderungsformular für kostengünstige Pendlergaragenplätze finden Sie unter: <http://www.n-mobil.at/pendlergaragen>



Wallfahrt nach Maria Taferl

Die Pfingstfeiertage wurden vom Dorferneuerungsverein Neupölla für eine 3-tägige Fußwallfahrt von Altpölla nach Maria Taferl genutzt. Am frühen Morgen des 22. Mai machten sich 25 Personen auf die Pilgerstrecke von ca. 75 km. Nach dem Segen von Moderator Mag. Gerhard Kerschbaum ging es los zur ersten Etappe von Altpölla nach Kottes.

Am zweiten Tag wurden die Pilger auf eine harte Nässeprobe gestellt. Völlig durchnässt wurde das zweite Tagesziel in Weiten erreicht.



Unterstützt von Mitgliedern des Dorferneuerungsvereines Artstetten ging die Fußreise am Pfingstsonntag dann über das Neupöllinger Kreuz in Artstetten nach Maria Taferl. Hier gilt ein besonderer Dank dem befreundeten

Dorferneuerungsverein aus Artstetten, die eine besinnliche Feier mit Agape beim



Neupöllinger Kreuz

Neupöllinger Kreuz für uns organisierten. Die Messfeier in Maria Taferl wurde von Herrn Moderator Mag. Gerhard Kerschbaum gehalten. An dieser nahmen auch viele BürgerInnen aus der Gemeinde Pölla, die mit Bus und PKW's angereist waren, teil. Zum gemütlichen Abschluss kam es anschließend in Artstetten, wo wir vom Bürgermeister Karl Höfer und dem Dorferneuerungsverein herzlich empfangen wurden.

Das neue MTF der FF-Altpölla war ein ständiger Begleiter der

Wallfahrer. Ein großes Dankeschön an die Feuerwehrmänner, die diese Reise mitbegleitet und unterstützt haben.



Geschafft und glücklich kehrte die gesamte Pilgergruppe mit dem Bus nach Neupölla zurück. Die Rückmeldungen sind von den Teilnehmern sehr positiv, sodass durchaus vorstellbar ist, diese Wallfahrt in absehbarer Zeit zu wiederholen. Bis dahin werden die vereinzelt aufgetretenen Wehwehchen, wie Blasen an den Fußsohlen und blaue Zehennägel schon vergessen sein.

Des Weiteren dürfen wir uns auch bei **Herrn Wolfgang Walter aus Neupölla** für die Erkundung der Strecke bedanken. Er hat bei schwierigsten Bedingungen in der Osterwoche diese Strecke alleine absolviert.

Saubere Fest 2015

Wie schon im vergangenen Jahr gibt es auch heuer für Vereine wieder die Möglichkeit, für die Abhaltung von „Saubere Feste“ von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung eine **Förderung von € 100,00** zu erhalten.

Um die Förderung zu erhalten, muss für jede Veranstaltung ein Check für die Nachhaltigkeit unter www.ncheck.at/event durchgeführt werden - hierfür ist eine

Anmeldung erforderlich. Damit die Auszahlung erfolgen kann



bitte das Ergebnis dieses N-Check an die Gemeinde übermitteln. Die Auszahlung der Förderung erfolgt voraussichtlich Anfang 2016.

Einige Vereine haben diese Möglichkeit auch 2014 schon genutzt und im Namen des Umweltschutzes ersuchen wir um rege Teilnahme und Abhaltung vieler „Saubere Feste“.

Pölla's Ferienspaß 2015



**Die Marktgemeinde Pölla lädt heuer wieder zum Ferienspaß ein!
In den Sommerferien bieten wir jeden Montag Nachmittag ein attraktives Programm!**

PROGRAMM

Woche 1: Schnuppere in verschiedene Sportarten:

- Fußball mit Hr. Stocker
- Tennis mit Hr. Hieblinger
- Volleyball mit Hr. Popp und
- Zumba mit Fr. Popp.

Woche 2: Der neue Bürgermeister Günther Kröpfl lädt zu einem spannenden und rätselhaften Nachmittag mit Sagenlesung und Schnitzeljagd ein.

Woche 3: Auf Jägers's Spuren durch den Wald! Wir erfahren Interessantes über Bäume, Pflanzen und Tiere und fertigen originelle Schlüsselanhänger an. Zum Abschluss wird gemeinsam gegrillt.

Woche 4: Erlebnissportwoche für alle bereits angemeldeten Kinder.

Woche 5: Cooler Sound, heiße Rhythmen, fetziges Outfit: Kinderdisco!

Falls sich Ihr Kind Getränke kaufen möchte, bitte Geld mitgeben.

Woche 6: Das Rote Kreuz Alpentsteig gibt Anleitung in Erster Hilfe und Physiotherapeut Herr Pinto einen Einblick in seine Praxis.

Woche 7: Kunterbuntes Farbenspiel: Kleine Künstler ganz groß! Wir gestalten kreative Kunstwerke für unsere Ausstellung zum Ferienspaß-Abschluss. Mal- kleidung!

Woche 8: Das Museum für Alltagsgeschichte lädt zur einer Kinderführung ein. Wie haben Oma und Opa gelebt? Eltern dürfen uns auch gerne begleiten (Eintritt € 4.- für Begleitperson).

Woche 9: Ausstellung der kleinen, großen Künstler im Kulturhof mit Muffinsbüffet.

Wer darf mitmachen? Alle Kinder ab 5 Jahren.

Pro Veranstaltung bitten wir lediglich um einen Unkostenbeitrag von € 1,-.

Bitte entsprechende Kleidung und Trinkflasche mitgeben! Sonnenschutz!

Anmeldung bis spätestens jeweils Samstag vor der Veranstaltung bei Andrea Ranftl unter 0664/4555637 oder unter ranftl1110@aon.at.

Mindestteilnehmerzahl: 5 Kinder.

Das Team der Gesunden Gemeinde freut sich auf Pölla's Ferienspaß!

PÖLLA'S FERIENSPASS 2015

Ferien- woche	Aktion	Datum	Ferien- woche	Aktion	Datum
1	Sporttag in Neupölla Fußball Tennis Volleyball Zumba	Montag, 6. Juli 15 – 17 Uhr 30 Treffpunkt Sportplatz	6	Gesundheitstag	Montag, 10. August 15 – 17 Uhr Treffpunkt Ordination Dr. Tueni
2	Bürger- meistertag	Montag, 13. Juli 15 – 17 Uhr 30 Treffpunkt Gemeindeamt Neupölla	7	Kreativtag	Montag, 17. August 15 – 18 Uhr Treffpunkt Sportplatz Neupölla
3	Waldtag	Montag, 20. Juli 15 – 18 Uhr Treffpunkt Landschaftsteich Altpölla	8	Museumsbesuch	Montag, 24. August 16 – 17 Uhr Treffpunkt Muse- um für Alltags- geschichte Neupölla
4	Erlebnissport- woche in Neupölla	Montag - Freitag, 27. bis 31. Juli	9	Kleine Künstler ganz groß – wir stellen aus!	Montag, 31. August 17 Uhr Treffpunkt Kulturhof Neupölla
5	Kinderdisco	Montag, 3. August 16 – 18 Uhr Treffpunkt Kulturhof Neupölla			



Hilfswerk Zwettl, Mai 2015

Orientierungshilfe rund um Pflege und Betreuung

Der kostenlose Hilfswerk-Pflegekompass bietet Betroffenen und Angehörigen kompakte und maßgeschneiderte Information rund um Pflege und Betreuung. Bei der Pflegeberatung mit Hilfswerk-Experten werden dann individuelle Lösungswege aufgezeigt.

Menschen werden immer älter. Die Lebenserwartung in Niederösterreich liegt bei Frauen bei 83,5 Jahren, bei den Männern bei 78,1 Jahren. In den nächsten Jahren werden diese Zahlen weiter anwachsen. Das steigende Lebensalter heißt aber auch einen steigenden Pflegebedarf. Und genau hier setzt das Hilfswerk an. „Eine besondere Bedeutung kommt dem mobilen Pflege- und Betreuungsangebot zu. Denn es ist der natürliche Wunsch der Menschen, so lange wie möglich im eigenen Zuhause leben zu können“, bekräftigt Betriebsleiter/in Liselotte Prinz. Derzeit werden 205 Kun-

dinnen und Kunden vom Hilfswerk-Standort Hilfe und Pflege daheim Zwettl betreut (Das Betreuungsgebiet umfasst die Gemeinden Allentsteig, Echtsenbach, Göpfritz, Grossgöttfritz, Pölla, Rastefeld, Schwarzenau, Schweiggers, Waldhausen und Zwettl). In den kommenden Jahren wird laut NÖ Altersalmanach eine Steigerung von fast 38 Prozent (!) bis ins Jahr 2026 erwartet.

Hilfswerk Pflegekompass – kompakt und kostenlos

Um auf diese Herausforderung bestmöglich vorbereitet zu sein, setzt das Hilfswerk auf Qualität der Angebote, Fachpersonal und auf breite Information zum Thema Pflege für Betroffene und Angehörige. Der brandneue „Hilfswerk Pflegekompass“ gibt dabei kompakte und maßgeschneiderte Infos zu den unterschiedlichsten Pflegethemen. Die Print-Broschüre kann kostenlos bestellt werden oder digital unter [\[pass.hilfswerk.at\]\(http://pass.hilfswerk.at\) abgerufen werden.](http://pflegekom-</p></div><div data-bbox=)

Mobile Pflegeberatung – Expertinnen/Experten kommen direkt ins Haus

Für noch mehr Antworten in Pflegefragen stehen die Hilfswerk-Mitarbeiter/innen zur Verfügung. Die

Mobile Pflegeberatung kann bei Bedarf angefordert werden. Denn ein Gespräch mit Expertinnen und Experten entlastet, zeigt Lösungswege und schafft ein entspanntes Klima innerhalb der Familie. Die Hilfswerk-Mitarbeiter/innen können über Pflege- und Betreuungsangebote, Förderungsmöglichkeiten, Krankheitsbilder und -verläufe, Gesundheitsvorsorge, Wohnraumadaptierung und vieles mehr informieren.

Nähere Informationen gibt es unter Telefonnummer 02822/542 22, E-Mail pfllege.zwettl@noe.hilfswerk.at

Fahrradspezialist



Gschwandtner

AVIA-Tankstelle

A-3580 Gr. Burgstall 44 bei Horn
Tel/Fax: 02982/3336

- Große Auswahl an Fahrrädern
- Probefahrt möglich!
- Gute Beratung und Service
- Umfangreiches Ersatzteillager
- Sonderangebote
- Elektrofahrräder

Öffnungszeiten von 7 - 19 Uhr
auch an Sonn-Feiertagen

„Langsam ist es besser geworden“ im Kulturhof Neupölla

Passend zum Gedenken an das Kriegsende vor 70 Jahren wurde am 9. Mai im Kulturhof in Neupölla eine Sonderausstellung zur Erinnerung an die 1945 aus Südmähren vertriebenen deutschsprachigen Bewohner eröffnet. Die vom Nö. Landesarchiv und dem Zentrum für Migrationsforschung gestaltete Wanderausstellung unter dem Titel „Langsam ist es besser geworden. Vertriebene erzählen vom Wegmüssen, Ankommen und Dableiben“ wurde von Justizminister Dr. Wolfgang Brandstetter feierlich eröffnet.



Hofrat Dr. Willibald Rosner, der Direktor des Nö. Landesarchivs, erläuterte dass dieses erste Projekt des vor fünf Jahren gegründeten Zentrums für Migrationsforschung nicht so sehr das „Wegmüssen“, sondern das „Ankommen“ der aus Tschechien Vertriebenen in Niederösterreich beleuchten soll. Denn es wird meist vergessen, dass die mittellosen Flüchtlinge bei manchen Österreichern und Politikern damals so wenig willkommen waren wie die Asylanten heute. Die Ausstellung wurde schon an mehreren Stationen in Österreich und in Tschechien gezeigt, wo sich nun eine junge Generation ebenfalls mit der Geschichte dieser Zeit beschäftigt.

Bundesminister Brandstetter brachte seine Freude zum Ausdruck, erstmals offiziell eine Ausstellung des Museums in Neupölla eröffnen zu dürfen, da er die Aktivitäten dieses Hauses und seines Leiters sehr schätze. Er betonte die staatliche und individuelle Rechtssicherheit zur Vermeidung solcher Schicksale, wie sie vor und nach 1945 Millionen Menschen erleiden mussten und hoffe auf eine bessere Regelung der Flüchtlingsfrage in der EU.

Abschließend erinnerte er an eine gemeinsame Aktivität in jungen Jahren: 1988 hatte der angehende Jurist für einen Ausstellungskatalog von Dr. Friedrich Polleroß einen Aufsatz über die Entschädigungsfrage des Truppenübungsplatzes geschrieben. In diesem Zusammenhang wurde ihm das Schicksal des entschädigungslos enteigneten Hausbesitzers Karl Fröschl bekannt, der nur mehr den Wunsch hatte, im Familiengrab auf dem Truppenübungsplatz begraben zu werden. Über Intervention des Sekretärs des damaligen Verteidigungsministers Robert Lichal, eines gewissen Dr. Michael Spindelegger, konnte dies er-

reicht werden – gerade noch rechtzeitig, bevor Herr Fröschl verstarb. Dieses einzige Nachkriegsgrab auf dem Truppenübungsplatz neben der Friedenskirche Döllersheim möge daher nicht nur als Denkmal an die Waldviertler Aussiedler erinnern, sondern als allgemeines Mahnmal gegen Nationalitätenhass und Vertreibung dienen.



Justizminister Dr. Brandstetter mit Zeitzeugin

Die Ausstellung kann im Kulturhof 3593 Neupölla 10 noch bis **16. August 2015 jeden Sonn- und Feiertag von 14:00 bis 17:00** Uhr besichtigt werden. Weitere Informationen: www.poella.at/museum



ANIMA FLORAE " – am Schauensteinweg

Am Samstag, 30. Mai, wurde mit einem feierlichen Festakt der von der Künstlerin Sonia Gansterer gestaltete Weg „ANIMA FLORAE – am Schauensteinweg“ in Wegscheid am Kamp durch LAbg. Franz Mold eröffnet.



Mehr als 200 BesucherInnen erwanderten bei herrlichem Wetter die Bildtafeln entlang des Kamps bis hinauf zur Ruine Schauenstein oder besuchten



die Eremitage am Kamp, um die dort ausgestellten Originale zu betrachten.

Die Dorferneuerung Wegscheid erfreute die Gäste mit einer ausgefallenen musikalischen Darbietung der Gruppe Musicke Devine, biologischen Spezialitäten aus der Region und einer Feuerskulptur von Dieter Graf.

Ein besonderer Höhepunkt für die Besucher war auch die reichbestückte Tombola mit kunst- und natursinnigen Preisen, welche von den Paten der Tafeln gespendet wurden. So konnte fast jeder, der bei der Tombola mitspielte, ein schönes Andenken von diesem einmaligen Fest mit nach Hause nehmen.

EREMITAGE AM KAMP

Die Originale des von Sonia Gansterer gestalteten und am 30. Mai eröffneten Weges „ANIMA FLORAE am Schauensteinweg“ sowie eine Installation sind noch **bis 30. August 2015 in der Eremitage am Kamp** zu sehen.



Ausstellungen

EVA EDER „The Pearl in the Mud“

05. Sept. - 08. Nov. 2015

Eva Eder N. zeichnet sich durch den intelligenten und ironischen Umgang mit Fundstücken und Werkstoffen aus. Sie schafft visuelle Metaphern. Sie gestaltet Sinnbilder zu Themen von existentieller Bedeutung und dokumentiert auf diese Weise unsere Kultur in ihrer Menschlichkeit und Unmenschlichkeit.

Öffnungszeiten Eremitage am Kamp:

Do 16 - 20 Uhr, So 10—20 Uhr
(Sommerpause 19.7. - 02.08.2015)
freier Eintritt



Bildtitel: „Der letzte Rest vom Schützenfest“

Verein Pölla Aktiv baut die Wetterfestigkeit der Ruine Dobra aus

Die Burgruine Dobra hat sich in den letzten Jahren einen Namen als Veranstaltungs-Location und beliebtes Ausflugsziel gemacht. Nun wurde die Ruine mit baulichen Maßnahmen aufgewertet, um für die Gäste eine zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeit bei Schlechtwetter zu schaffen.

Die an den Veranstaltungsraum angrenzende Terrasse wurde nun überdacht. Den Auftrag dafür hat die Firma Höss als Bestbieter bekommen. Von Vereinsmitgliedern sind die Fundamente errichtet und ein neuer Holzboden verlegt worden. In diesem Bereich war bisher ein Zelt aufgestellt um bei Veranstaltungen und Feiern dort Speisen und Getränke verabreichen zu können. Nun ist mit der Verlegung von Strom- Wasser- und Abwasserleitungen die notwendige Infrastruktur dafür verbessert worden. Zur Verlängerung der Saison und Temperierung des Veranstaltungsraumes bei Schlechtwetter wurden drei Heizstrahler angekauft und die dafür erforderlichen Leitungen verlegt.



Das Bundesdenkmalamt hat die vorliegende bauliche Lösung mitkonzipiert und genehmigt. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von LR Dr.ⁱⁿ Bohuslav beschlossen. Die Projektkosten für die Planung und die bauliche Umsetzung belaufen sich auf insgesamt 35.400,00 Euro.

Mit der so geschaffenen Möglichkeit die Saison zu verlängern, erwarten wir uns zusätzli-

che Buchungen und eine verstärkte Nächtigungsnachfrage in der Region. Immerhin bleiben die Hochzeitsgäste meist einige Tage in unserer Gegend.

Die Ruine ist frei zugänglich. Für die Begehung des Bergfriedes benötigt man einen Schlüssel. Dieser ist im Gasthaus Trappel, Cafe Puls und im Lokal des Campingplatzes Dobra erhältlich.

Ing. Johann Müllner
Obmann Verein Pölla Aktiv

Neuübernahme ab 2. Juni 2015

(vormals Friseur Erika Kreuter)



INFOs des Fischereiverein Franzen

Bei der der Hauptversammlung (HV) des FV-Franzen im „Jugendgästehaus Franzen“ am 21. März 2015 nahm Herr Regierungsrat Rudolf Scheu als Vertreter des Vorstandes des **Verbandes Österreichischer Arbeiter Fischerei Vereine** an der Hauptversammlung im Jugendgästehaus Franzen teil, lobte – nach einer Präsentation des Geschäftsjahres 2014 - die Entwicklung und Aktivitäten des FV-Franzen nach nunmehr fünfjährigem Bestand!

Erfreulich dabei ist, dass seitdem der FV-Franzen den Franzener Teich bewirtschaftet, vermehrt auch Bürger der Gemeinde dem Fischereiverein beitreten, erstmals nach vielen Jahren die Angebote des Fischereisports annehmen und mit der ganzen Familie die Erholungsmöglichkeiten am Teich nutzen!

Der Fischereiverband (VÖAFV) unterstützt unsere Bemühungen, besonders den Kindern der Gemeinde Fischen günstig anzubieten, und zwar durch die Fortführung des **Pilotprojektes 2013: Jugendliche** (bis zum 18.Geburtstag), Mitglieder des Fischereiverbandes – **nur am Franzener Teich – fischen zum halben Preis** (€ 9,00/ Tageskarte). Aber auch unsere Gemeindebürger können als Mitglieder des FV-Franzen profitieren, wenn sie z.B. erstmals mit einer **Jahreskarte** (€ 78,00/ Jugendliche bzw. € 175,00/ Erwachsene) bei uns fischen wollen und einen einmaligen „**Schnupperbonus**“ von € **25,00/Jugendliche bzw. € 50,00** vom FV-Franzen als Rabatt erhalten.

Aus der Tagesordnung der HV:

Da die Entfernung des dünnen Schilfbewuchses im Winter für unsere in die Jahre gekommenen Funktionäre (70er) und Helfer (73er) immer schwieriger wurde, haben alle Teilnehmer der HV - mit einer Gegenstimme - der Anschaffung eines Balkenmähers durch den FV-Franzen zugestimmt. Als Zeichen der Anerkennung für unsere Bemühungen zur Pflege der uns anvertrauten Teichlandschaft förderte die Gemeinde Pölla den Kauf dieses Gerätes mit dem Ersatz der Mehrwertsteuer (20% des Anschaffungspreises) mit € 133,00.

Vielen Dank an Herrn Bürgermeister Kröpfl und jene Gemeinderäte, welche unserem Förderansuchen zugestimmt haben!

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Franz Kerbler

Anlässlich dieser Hauptversammlung erfolgte unter anderem die Übergabe einer Ehrenurkunde mit folgendem Text:

Der VÖAFV Fischereiverein - Franzen verleiht Herrn Franz Kerbler, aus 3593 Pölla, Franzen 45 mit dieser Urkunde die **Ehrenmitgliedschaft**.

Der Vorstand des **VÖAFV Fischereiverein - Franzen** hat die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft beschlossen, um sich bei **Herrn Franz Kerbler** für sein ehrenamtliches, großes Engagement um den **VÖAFV Fischereiverein - Franzen** und dessen fischende Gäste zu bedanken!



Mit Dankensworten schloss sich auch Herr Regierungsrat Rudolf Scheu unter heftigem Applaus aller Teilnehmer an.

Die Hauptversammlung klang schließlich beim Buffet im geselligen Beisammen aus!

Teichreinigung am 11. April 2015

Am 11. April fand heuer die 1. Teichreinigung des Jahres statt, wobei überwiegend die winterlichen Eis & Sturmschäden an den Bäumen und Sträuchern rund um den Teich unter Assistenz hauptsächlich von Markus Weninger, Martin Dirnberger, „Jackson“ Hofbauer und Mitgliedern des FV-Franzen beseitigt wurden – Herzlichen Dank den freiwilligen Helfern!

Josef Lang, Obmann

USV Pölla Fußball



Die Fußballer vom USV Pölla bekamen neue Trainingsanzüge und T-Shirts. Herzlichen Dank an die Sponsoren Fa. Leopold Suchan, Lagerhaus Horn, Firma Pflastara Rauscher GmbH und Gasthaus Franz Huppert.

Die Patronanz im Heimspiel

gegen Brunn/Wild übernahm Bgm. Günther Kröpfl.

Im Bild: Kevin Gangl Mathias Blaim, David Goldmann, Markus Kogler, Peter Alznauer, Jakob Goldmann, Julian Geringer, Bernhard Altermann, Franz Altermann (Lagerhaus Horn),

Ing. Andreas Rauscher (Fa. Pflastara), Andreas Stocker, Robin Rechberger, Reinhard Frassl, Christian Landauer, Julian Genner, Markus Braun, Rene Genner, Lukas Schäller, Kurt Fettingler, Bgm. Günther Kröpfl und Leopold Suchan.

Top-Jugendticket Alle Öffis in Wien, NÖ, BGLD

€ 60
365 Tage

VOR
Verkehrsverbund
Ost-Region

Das Top-Jugend-ticket wird gerne genutzt, denn es gilt ohne Einschränkung auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln in allen drei Bundesländern – **auch in den Ferien**. Damit stehen den jungen Menschen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung, auch viele Aktivitäten in der Freizeit, Ausflüge oder Besuche sind damit sicher, umweltfreundlich und sensationell preisgünstig möglich. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.

Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um € 60,- können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen benützt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn.

Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt nur für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Vierorts erhältlich

Die Jugendtickets für das neue Schuljahr kann man ab 24. August 2015 in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien oder im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien kaufen. Im Online-Ticketshop auf www.vor.at/top stehen die neuen Tickets schon seit Anfang Juni zur Verfügung. Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Bericht aus der Volksschule



Auch in diesem Jahr besuchte uns die Sparkasse in der Klasse. Wir haben dabei viel über den richtigen Umgang mit Geld gelernt und wie man die Echtheit von Geldscheinen prüft.



Vom 4. Mai bis 6. Mai fanden unsere Projektstage in St. Pölten statt. Wir besichtigten sowohl das Regierungsviertel als auch die Altstadt von St. Pölten



Im März fand für die 3. u. 4. Schulstufe in unserer Schule ein Workshop zum Thema „Die Erneuerbaren“ statt.

Wir lernten die verschiedensten erneuerbaren Energieformen, wie z.B. Solarenergie oder Windenergie kennen. Außerdem haben wir gelernt wie man Energie sparen kann.

LINDENFEST 2015

Traditionen muss man beibehalten, daher freut sich die Landjugend PÖLLA gemeinsam mit Ihnen am **8. August 2015** am Lindenplatz in Altpölla einen lauen Sommerabend bei Bier, Grillhendl und einem guten Achterl Wein ausklingen zu lassen.

NEU: Hendlbestellung für Lieferservice nach Hause für **Sonntag, 9. August 2015** (ca. zwischen 11:30 und 13:30 Uhr) unter der Nummer 0660/5689 790 (Bernhard Plaim); Bestellung bis Samstag, 1. August 2015 möglich. Preis € 7,00 (inkl. 1 Stück Semmel)

Wir freuen uns auf Sie!
Das Team der Landjugend Pölla



Herzlichen Glückwunsch zum Familiennachwuchs



Gf. GR Andrea Kletzl und GR Sandra Warnung gratulieren Sandra Doninger zur Geburt von Tochter Christina Marie



GR Sandra Warnung und Gf. GR Andrea Kletzl gratulieren Roman und Michaela Steinböck zur Geburt von Sohn Adrian

**... endlich
meine Traum-Wohnung
gefunden!**

Wohnungen in FRANZEN
3594 Franzen 78

- ✓ ca. 59 m² und 74 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ Eigenmittel € 2.180,-
- ✓ Balkon | eigenes Kellerabteil
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ EKZ ca. 56 kWh/m²a
- ✓ bezugsfertig

Wohnen im Waldviertel
Wo das Leben neu beginnt.

WAV

02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.waldviertel-wohnen.at

SEITENBLICKE



Empfang für 3fach WM-Goldmedaillen und Silbermedaillengewinnerin Claudia Lösch am 6. April 2015 im Kulturhof Neupölla



Unserer Betreuerin von der NÖ Dorf- u. Stadterneuerung, Frau DI Lieselotte Jilka gratulierten wir zum runden Geburtstag



Herr Franz Hofbauer erhielt von NÖ Bauernbund eine Ehrung von LAbg. Franz Mold und Frau Direktor Mag. Klaudia Tanner überreicht



FF UA-Übung und Florianiübung am 9. Mai 2015 in Dobra



Nach der Segnung durch MMag. Kerschbaum bei der Urlaubsmarter in Altpölla starteten die Pilger zur 3tägigen Fußwallfahrt nach Maria Taferl



Bei der Bezirks-Mathematik-Olympiade 2015 schnitt die NMS Rastendorf sehr gut ab. So erreichte Sabine Pfeisinger aus Schmerbach/K. den 3. Platz und ihr Klassenkollege Gerhard Steiningger den 1. Platz.



Ärztendienst an den Wochenenden

04./05. Juli	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
11./12. Juli	Dr. Szameit-Pfandler Sarmata	Brunn/Wild	02989/22000
18./19. Juli	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340
25./26. Juli	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308

01./02. August	Dr. Tueni Christian	Neupölla	02988/6236
08./09. August	Drs. Steinwender Paul	St. Leonhard/Hw.	02987/2305
15./16. August	Dr. Szameit-Pfandler Sarmata	Brunn/Wild	02989/22000
22./23. August	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
29./30. August	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340

05./06. September	Drs. Steinwender Paul	St. Leonhard/Hw.	02987/2305
12./13. September	Dr. Tueni Christian	Neupölla	02988/6236
19./20. September	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308
26./27. September	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443

Allegro Vivo

Konzert der Meisterklasse

**Mittwoch, 19. August 2015 um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche Altpölla**

Am Gemeindeamt sind im Vorverkauf Eintrittskarten um je € 5,00, erhältlich. An der Abendkasse kostet die Eintrittskarte € 18,00. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, zu einem so günstigen Preis erstklassige Kammermusik zu hören.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musiker der Sommerakademie sowie die Marktgemeinde Pölla.



Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;
Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage: www.poella.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günther Kröpfel
Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)

VERANSTALTUNGEN

Fr 03.07.	Klangraum Dobra - „Asinaria Festa - Das Fest des Esels“ auf der Ruine Dobra	20:30 Uhr
Sa 04.07.	Klangraum Dobra - Dante Alighieri „Inferno“ auf der Ruine Dobra	20:30 Uhr
So 05.07.	Klangraum Dobra - „Der Teufel - Eine Biographie“ auf der Ruine Dobra	20:30 Uhr
Sa 11.07.	Vereinsmeisterschaft des USV Pölla Tennis, Tennisplatz Neupölla	ab 09:00 Uhr
So 12.07.	Vereinsmeisterschaft des USV Pölla Tennis, Tennisplatz Neupölla	ab 09:00 Uhr
So 12.07.	7. Oldtimerfrühschoppen des Cafe Puls in Franzen	09:00 Uhr
Mo 13.07.	Jahrmarkt in Neupölla	
Sa 18.07.	Dorffest auf Bruno's Wiese in Reichhalms	18:00 Uhr
So 19.07.	Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Kindergarten Neupölla	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 14:30 Uhr
Fr 24.07.	Sportfest des USV Pölla Fußball am Sportplatz in Neupölla	18:00 Uhr
Sa 25.07.	Die ABBA-Show auf der Ruine Dobra	20:00 Uhr
Sa 25.07 u. So 26.07.	Musikwochenende mit Live Jagdhornmusik zu den Flugvorführungen im Greifvogelzentrum Waldreichs	11:00 + 15:00 Uhr
So 02.08.	Spielplatzfest des DEV Wegscheid/Kamp mit Frühschoppen	10:00 Uhr
Sa 08.08.	Lindenfest der LJ Pölla am Lindenplatz in Altpölla	20:30 Uhr
So 09.08.	Sautrogrennen am Teich in Franzen, Cafe Puls	10:00 Uhr
Fr 14.08.	Seerosenfest in Schmerbach/Kamp	19:00 Uhr
So 16.08.	Feierliche Eröffnung des neuen Feuerwehrhaus in Franzen	09:30 Uhr
Mi 19.08.	Konzert „Allegro Vivo“ in der Pfarrkirche Altpölla	19:00 Uhr
Fr 28.08 bis So 30.08	11. Waldviertler Dorfspiele in Waldhausen	
Sa 29.08.	Großes Jagdkonzert im Greifvogelzentrum Schloss Waldreichs	19:00 Uhr
Sa 29.08 u. So 30.08.	Musikwochenende mit Live Jagdhornmusik zu den Flugvorführungen im Greifvogelzentrum Waldreichs	11:00 + 15:00 Uhr
So 06.09.	FF Frühschoppen der FF Neupölla im GH Huppert	10:30 Uhr
Sa 12.09. u. So 13.09.	Heuriger und Frühschoppen der FF Altpölla beim FF Haus	
Fr 18.09.	Heurigenkabarett mit den „Strebersdorfer Buam“ auf der Ruine Dobra	20.00 Uhr
So 20.09.	Traktorfrühschoppen des USV Pölla Fußball im GH Huppert	10:30 Uhr
So 20.09.	Museumstag im Ersten österreichischen Museum für Alltagsgeschichte in Neupölla	ab 9:00 Uhr

Der Dorferneuerungsverein Wegscheid/Kamp lädt am **2. August 2015 ab 10:00 Uhr zum Frühschoppen** ins Dorfzentrum ein.

Im Zuge dessen wird der neu gestaltete Spielplatz mit einem kleinen Fest sowie Kinderanimation eröffnet. Bei Schönwetter bitte Badesachen für die Kinder mitnehmen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Der Dorferneuerungsverein freut sich auf Ihren Besuch.